

## Wo mal Wüste war

Madsen

Die Lauten haben sich zerstört mit ihrer Macht  
Auf einmal hat's gekracht  
Der regen wäschte die Straßen langsam wieder frei  
Ein Neubeginn der Zeit  
Mit leisen Schritten aus der Dunkelheit  
Wir landen und wir stranden  
Kommen endlich wieder zusammen  
Wir haben uns, also alles um anzufangen

Wir erschaffen uns  
Wir machen bunt  
Was farblos war  
Was verschwunden schien  
Im Dunkeln liegt  
Strahlt hell und klar  
Wir erwachen aus einem tiefen Schlaf  
Und wachsen, wo mal Wüste war

Die Flüsse und die Wälder bauen sich wieder auf  
Auch wenn man es kaum glaubt  
Die Welt ist stärker als die größten Egomanen  
Die hier zu Hause waren  
Sie haben sich selber an die Wand gefahren  
Keine Götter, kein Land  
Keine Grenzen, keine Angst  
Wir haben uns, also alles um anzufangen

Wir erschaffen uns  
Wir machen bunt  
Was farblos war  
Was verschwunden schien  
Im Dunkeln liegt  
Strahlt hell und klar  
Wir erwachen aus einem tiefen Schlaf  
Und wachsen, wo mal Wüste war

Wir erschaffen uns  
Wir machen bunt  
Was farblos war  
Was verschwunden schien  
Im Dunkeln liegt  
Strahlt hell und klar  
Wir erwachen aus einem tiefen Schlaf  
Und wachsen, wo mal Wüste war